

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Aach

»Der Graf von Aach hat abgedankt« – »Sevi« geht Feierliche Verabschiedung von Bürgermeister Severin Graf / von Dominique Hahn

6. DEZEMBER 2017
WOCHE 49
HE/AUFLAGE 18.656
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Andächtiges Adventskonzert
am ersten Advent Seite 3
Spielplatz am Heilsberg
muss weichen Seite 3
Gottmadingen lädt zum
Weihnachtsmarkt Seite 5
Aacher Klosemarkt wird
zum Treffpunkt Seite 6
Dritte Vesperkirche kommt
im Januar 2018 Seite 19

ZUR SACHE:



Advent, Advent

Der Advent ist ja irgendwie immer eine Zeit des Umbruchs. Einerseits ist er geprägt durch die Vorfreude auf Weihnachten, andererseits schwingt das Bewusstsein mit, dass das alte Jahr in die Zielgerade eingebogen ist und das neue Jahr bald beginnt. Somit ist es wirklich passend, dass der im September gewählte Manfred Ossola am heutigen Mittwoch im Rahmen einer außerordentlichen Gemeinderatssitzung in Aach in das Amt des Bürgermeisters eingeführt wird. Mit Manfred Ossola bekommt die Stadt einen Rathauschef, der schon seit über 35 Jahren für die Gemeinde tätig ist. Jetzt kann er beweisen, dass er auch in seiner neuen Rolle die Stadt voranbringen kann. Dabei wird ihm die Erfahrung sicher zugute kommen. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Eine Ära geht zu Ende. Nachdem Bürgermeister Severin Graf bei der Bürgermeisterwahl im September nicht mehr angetreten war, wurde er nun am Samstag im Rahmen eines Festaktes offiziell verabschiedet. Viele Gäste waren in die Schulsporthalle gekommen, um »ihrem« Bürgermeister Lebewohl zu sagen. Darunter auch zahlreiche Bürgermeisterkollegen aus den umliegenden Gemeinden und Grafs Vorgänger im Amt, Pirmin Späth. »Wenn bei solch einem Anlass die Halle so voll ist, dann ist das immer ein gutes Zeichen«, erklärte Grafs Steißlinger Amtskollege Artur Ostermaier, der ebenfalls bald seinem Nachfolger das Feld räumen wird. Die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger ließ in ihrem Grußwort einige Aacher Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen, denn die Bürgernähe war stets eines der Markenzeichen Grafs. Das klang deutlich an in den Zitaten, die Wehinger mitgebracht hatte.

Artur Ostermaier, der stellvertretend für Landrat Frank Hämmerle ein Grußwort sprach, wies darauf hin, dass der scheidende Bürgermeister den Aachern eigentlich sogar insgesamt fast ein Vierteljahr-



Hauptamtsleiter Manfred Ossola überbrachte die Abschiedsgrüße im Namen der Mitarbeiter der Stadtverwaltung an den scheidenden Bürgermeister Severin Graf. Am Mittwoch wird Ossola Grafs Nachfolger als Aacher Rathauschef.

hundert lang gedient hat, denn schließlich hätte er auf den Tag genau vor 24 Jahren seinen Dienst als Kämmerer der Stadt angetreten. Immer wieder wurde Severin Graf an diesem Abend gelobt für die Projekte, die er angestoßen oder wesentlich vorangetrieben hat. Darunter das gemeinsame Gewerbegebiet mit Volkertshausen, welches ein gutes Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit darstelle

oder die Gründung des sozialen Netzwerks, das sich besonders den Belangen von älteren Mitbürgern annimmt. Selbstverständlich blieb neben allen offiziellen Lobesreden die persönliche Ebene nicht außen vor. In vielen Reden konnte man deutlich spüren, dass der Abschied von »Sevi« eben auch ein ganz persönlicher Abschied ist, schließlich war Severin Graf nicht nur als Bürgermeister, sondern auch privat in der

Stadt engagiert. So ist er gemeinsam mit seiner Frau begeistertes Mitglied im ökumenischen Kirchenchor und engagiert sich im Sozialen Netzwerk. Der evangelische Pfarrer Thomas Michael Kiesebrink scherzte, dass er anfangs Angst hatte, sein Antrittsbesuch beim katholischen Bürgermeister im katholischen Aach könnte enden wie bei »Don Camillo und Peppone«. Gott sei Dank sei es

aber nicht so gekommen. Vielmehr sei er sehr freundschaftlich aufgenommen worden. Für Heiterkeit bei den Besuchern sorgte Grafs Vorgänger im Amt, Pirmin Späth, der in seiner Eigenschaft als Diakon die Grüße der katholischen Kirchengemeinde überbrachte. Er gab seinem Nachfolger einige gute Ratschläge für den neuen Lebensabschnitt mit auf den Weg. »Du warst im Rathaus Manager. Im Haushalt ist das aber anders«, warnte der Altbürgermeister scherzhaft und betonte schmunzelnd, Graf solle sich mit allzu »qualifizierten« Vorschlägen im Haushalt zurückhalten.

Zum Schluss des Abends hatte der Mann des Tages das Wort. Bürgermeister Graf betonte, dass er in Freude und Dankbarkeit auf die vergangenen 16 Jahre zurückblicke. »Alles was ich erreicht habe verdanke ich euch, liebe Aacherinnen und Aacher, ich habe euch ganz fest in mein Herz geschlossen und da kommt ihr auch nicht mehr raus«, erklärte er.

hahn@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
[wochenblatt.net/
bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Mühlhausen-Ehingen

Kindergarten wird erweitert Gemeinderat beschließt neue Gruppe für St. Michael

Vor wenigen Monaten erst wurde ein neuer Anbau am Kindergarten St. Martin in Ehingen eingeweiht. Nun platzt die Einrichtung schon wieder aus allen Nähten und die Einrichtung einer weiteren Gruppe ist dringend notwendig. Der Planungszeitraum für den Anbau liege mittlerweile fast drei Jahre zurück und in der Zwischenzeit habe sich einiges getan, erklärte Bürgermeister Hans-Peter Lehmann in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Die Tatsache, dass immer mehr Plätze für unter dreijährige

Kinder nachgefragt werden, mache eine Planung zusätzlich schwierig, so Lehmann weiter. Um Platz für eine neue Gruppe zu schaffen, soll nun ein weiterer Anbau an den Kindergarten St. Martin hinzugefügt werden. Da die letzte Anbaumaßnahme bereits so geplant worden ist, dass ein weiterer Anbau unkompliziert bewerkstelligt werden kann, erwartet der Gemeinderat keine größeren Schwierigkeiten und bewilligte, 450.000 Euro für das Bauprojekt in den Haushaltsplan 2018 aufzunehmen. »Dabei handelt

es sich aber nur um eine grobe Schätzung, die bewusst sehr hoch angesetzt ist«, betonte Bürgermeister Lehmann. 120.000 Euro bekäme die Gemeinde dabei als Förderung aus einem Investitionsprogramm des Bundes, 150.000 Euro kommen als Investitionshilfe aus dem Ausgleichsstock, Damit blieben 180.000 Euro, die die Gemeinde selbst stemmen muss. Die neue Gruppe soll dann zum Kindergartenjahr 2018/19 eingerichtet werden. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Melodien im Advent

Das 39. Adventskonzert des Musikvereins Mühlhausen findet am Sonntag, 10. Dezember, 16 Uhr, in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mühlhausen statt. »Dem Konzert liegt der Gedanke zu Grunde, dass wir unsere Erde, unsere Heimat und das friedliche Miteinander der Menschen wieder ein bisschen mehr in das Bewusstsein rücken wollen«, kündigte Dirigent Heiko Post an. Zusammen mit seinen Musikerinnen und Musikern hat er wieder ein sehr interessantes Konzertprogramm zusammengestellt. redaktion@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Neues Raumkonzept

In der Gemeinderatssitzung am Montag wurde den Gemeinderätinnen und -räten der Stadt Tengen das neue Raumprogramm für die Tengener Grundschule vorgestellt. Nachdem die Haupt- und Werkrealschule zum Ende des Schuljahres 2017/18 auslaufen wird, soll die Grundschule ganz in das neue Schulgebäude verlegt werden. Auch die Mensa, die momentan noch im Foyer der Randenhalle untergebracht ist, soll dann in das Gebäude umziehen. Dominique Hahn redaktion@wochenblatt.net

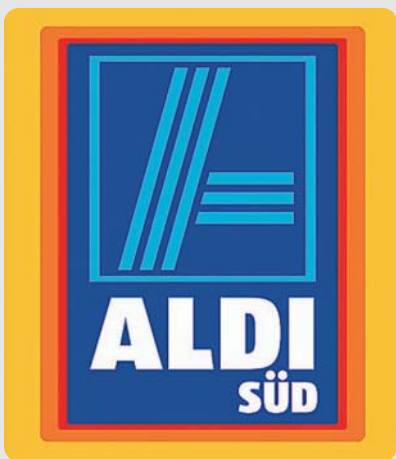
- Anzeige -

- Anzeige -

Radolfzell

WEIHNACHTSFLAIR

Er gilt als einer der Schönsten im gesamten WOCHENBLATT-Land: der Christkindlemarkt in Radolfzell. Vom 7. bis 10. Dezember lädt der besondere Weihnachtsmarkt, mitten im Herzen der Stadt mit seinem idyllischen Ambiente zum Bummeln und Genießen ein. Mehr gibt es im Innenteil dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.



Im ganzen Blatt

GESCHENKIDEEN

Diese Woche neun Geschenkideen unserer Kunden.



Es geht um IHR Bad



Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Villinger Erbrechtstage
- Schlussveranstaltung -
Alles was Erbrecht ist
Testament · Pflichtteil · Steuern
immer dienstags
Eintritt frei
12. Dez. im Münsterzentrum

Referent ist
Dr. Schindler

Höllturmpassage 5
78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 93 89 + 24
www.ruby-erbrecht.de

RUBY
SCHINDLER

Singen

Fotofreunde treffen sich

Die Fotofreunde Singen FS treffen sich am Donnerstag, 7. Dezember zur Adventsfeier um 19 Uhr im Gasthaus Goldene Kugel in Singen. Dazu zeigt Martin Reilung eine Fotoshow über Frankreich: Ferner wird das Buchprojekt Hegau-Bodensee besprochen. Die Teilnehmer hieran, werden gebeten nochmals geeignetes Bildmaterial auf USB-Stick mitzubringen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Einführung in die Archäologie

Aus unterirdischen Spuren können die Wissenschaftler mit Hilfe von detaillierten Ausgrabungen, Laser-Scans, Pollenanalysen und anderen Methoden das Leben vor tausenden Jahren rekonstruieren. Eine öffentliche Führung am Sonntag, 10. Dezember, 14.30 Uhr im Hegau-Museum gibt Einblicke in die vielfältigen archäologischen Arbeiten.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Spannende Spiele

Am kommenden Samstag, 9. Dezember findet der 5. Spieltag der Radball Verbandsrunde der Klasse Nachwuchs in der Singener-Radrennbahn-Halle statt. Die Mannschaft Singen 1 mit Jason Richmond und Timon Beuscher treffen auf die Gegner aus Ailingen, Konstanz, Neuburg und Prechtal. Spannende Spiele sind ab 14 Uhr zu erwarten. Der Eintritt ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Büsingen

Weihnachtliche Bergkirche

Premiere feiert in diesem Jahr ein Weihnachtsmarkt an der über 1000 Jahre alten Bergkirche St. Michael. Am Wochenende des 2. Advent öffnet der Weihnachtsmarkt seine Pforten, beginnend mit einer Eröffnungsfeier am Samstag, 9. Dezember um 16 Uhr. Er ist dann bis 21 Uhr geöffnet. Am Sonntag geht's dann um 11 Uhr los bis 20 Uhr. Weitere Infos: www.bergkirche-buesingen.de.

Singen

Weihnachten für alle Dank »Widmann hilft Kindern« feiern



Rudolf Babeck und Hans Techner von »Widmann hilft Kindern« wünschen sich Weihnachten für alle. swb-Bild: stm

Als personifizierte Weihnachtsmänner bringen Rudolf Babeck und Hans Techner nun im Namen von »Widmann hilft Kindern in der Region« Kinderauswahl an gespendeten Spielsachen geeignete Spiele aussuchen. Natürlich ist der Verein auf Spenden angewiesen. Diese können auf das Konto bei der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau an die IBAN: DE626949000000202025 / BIC: GENODE61VS1 überwiesen werden. Mehr Informationen unter www.widmann-kids.de.

ger, Hartz IV oder Wohngeldempfänger sind. Auch Nachbarn und Freunde könnten dem Verein die entsprechenden Familien empfehlen. »Widmann hilft Kindern« würde dann gerne den Kontakt aufnehmen. Familien erhalten Gutscheine für ein Weihnachtsessen. Außerdem können diese sich aus einer großen Auswahl an gespendeten Spielsachen geeignete Spiele aussuchen. Natürlich ist der Verein auf Spenden angewiesen. Diese können auf das Konto bei der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau an die IBAN: DE626949000000202025 / BIC: GENODE61VS1 überwiesen werden. Mehr Informationen unter www.widmann-kids.de.

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **06.12.2017** bis **12.12.2017**

Kalbsbraten o. Bein von der Schulter	100 g	1,29€
frische Schweinerückensteaks mager	100 g	0,89€
Cordon bleu pfannenfertig vom Schweinerücken	100 g	0,89€
Göttinger Bierwurst	100 g	1,19€
Fleischkäse fein auch zum selber Backen in der Aluform	100 g	0,79€

SUPER SONDERPREIS
Krakauer im Ring
500 g => 100 g = 1,19
1 Ring **5,99€**

Snack der Woche:
Bauernfrikadellen Brötchen 1 Stück **1,80€**

Ihre Metzgerei Frick ♦ Bietingen ♦ Gailingen ♦ Geisingen ♦ Radolfzell



www.aktivoptik.de

GROSSE COUPON-AKTION: EINFACH VORBEI-KOMMEN UND SPAREN!

Schöne Bescherung
Sparen Sie jetzt beim Kauf einer Brille bis zu 100 €!

100 EURO	GUTSCHEIN HUNDERT EURO Gültig ab einem Einkaufswert von 400 EURO.
50 EURO	GUTSCHEIN FÜNFZIG EURO Gültig ab einem Einkaufswert von 200 EURO.
20 EURO	GUTSCHEIN ZWANZIG EURO Gültig ab einem Einkaufswert von 100 EURO.

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.835 04 15

SALE

RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN UMBAU

20% bis 70% RABATT

Rabatt gilt nicht auf bereits reduzierte Waren, Dienstleistungen und Gutscheine. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Aktion gültig bis 03.01.2018.

A MICA
PARFÜMERIE SAUTER
August-Ruf-Str. 18, 78224 Singen
Tel. 07731.64242

Karosserie & Lack
Tetzner
Stiefilingen - 07738 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

Grüner Baum SINGEN - NORD !

Für die schönste Party des Jahres 17
Anlässlich der Feier am 1. Dez. '17 bedanke ich mich bei meinen lieben Gästen RECHT HERZLICH!
Ihre Wirtin Elke Strieder - Grüner Baum

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin Zahngold - Versilbert - ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. - Fr.: 10 - 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. - Fr.: 10 - 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

CHRISTBAUM-CENTER

Wir sind für Sie da: Mo - Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa: 8 - 17 Uhr

NEU! NEU! NEU! Radolfzell: Auf Messenparkplatz, NEU! NEU! NEU! Singen: Industriegebiet, Fleischerei Färber, Gottlieb-Daimler-Str.6, nach Dachser



DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche: Schweinefleisch vom Hirschlanderhof Eigeltingen		
alles Gute von der Pute Putenfilet geräuchert	zart gereift Rumpsteaks aus der Region	gerne auch paniert Schweineschnitzel aus der zarten Oberschale
100 g € 1,29	100 g € 2,89	100 g € 0,99
herzhaft - deftig houseigene Pfeffersalami	der sollte nie fehlen Hegauschinken mild gesalzen	bei allen beliebt Delikatess Leberwurst fein oder grob, im Gold Darm oder Naturdarm
100 g € 2,29	100 g € 1,79	100 g € 1,49
natürlich hausgemacht Eiersalat mit Eiern vom Honig Hof	frisch aus dem Backofen Fleischkäse - auch zum selbst backen	aus unserem Tannenrauch Rollschinkle, Schäufele o. Knochen, Rinder- und Kalbszungen , geräucherter Schweinehals
100 g € 1,09	100 g € 0,99	
Weihnachtsgeflügel und Hasen schon bei uns bestellt? - Bestellannahme bis 9. Dezember		

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischwurst im Ring auch geschnitten für Wurstsalat 100 g 0,88	Schweinekotelett mager / durchwachsen, Sie haben die Wahl 100 g 0,78
Kalbslyoner fein und mild 100 g 1,10	Schweinebauch kernig, auch gesalzen 100 g 0,70
Bauernspeckwurst die herzhafte Blutwurst, auch in Vesperscheiben 100 g 0,88	Brustkern das saftige Suppenfleisch mit dem Fettrand 100 g 0,78
Landjäger fürs Vesper, mit Kümmel Paar 1,20	Sauerbraten pikant eingelegt, nur magere Stücke 100 g 1,30

Handwerkstradition seit 1907

Engen

Aufstand im Meer

Weihnachtsbilderbuch im Kornhaus

Nach zweijähriger Pause war es wieder soweit. Das lang ersehnte Weihnachts-Bilderbuch in Engens historischem Kornhaus öffnete wieder seine Seiten. Unter dem Titel »Aufstand der Meereskinder – ein Weihnachts-Umweltschutz-Musiktheaterstück« begeisterten am letzten Samstag bei der Premiere die Schauspieler des Kornhausteams die kleinen und großen Besucher mit einer perfekten Inszenierung. Der gesamte Innenraum ist dieses Mal in eine wunderschöne Unterwasserwelt verwandelt. »Wir zeigen ein Stück, welches sich mit der Verschmutzung der Meere beschäftigt«, erklärte Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner. In dem zum Nachdenken anregenden Musiktheater schließen sich Sä-



Eine Geschichte über die Verschmutzung der Meere erzählen die Schauspielerinnen und Schauspieler dieses Jahr beim Weihnachts-Bilderbuch in Engen.

swb-Bild: ha

Engen

»Meine Seele erhebt den Herrn«

Monteverdis »Magnificat« ließ Herzen höherschlagen

Zum 19. Adventskonzert mit offenem Singen lud die Kantorei der evangelischen Auferstehungskirche zu einem ganz besonderen Thema ein. Im Lutherjahr 2017 stand am vergangenen Sonntag in der gut besuchten katholischen Stadtkirche Claudio Monteverdis »Magnificat« im Zentrum. Unter der Leitung der Kantorin Sabine

der (Bass) unterstützt. Bereits der Auftakt ließ erahnen, dass dieses Konzert etwas Besonderes werden würde, als der Kantoreichor scheinbar vom Himmel herab, mit einem gregorianischen Choralstück vom Hauptportal her zu schweben schien und sich am Hochaltar positionierte. Den Bogen vom gregorianischen Gesang zu

setzte. Die Kantorin verstand es vorzüglich, den Chor und die Gäste in einem mehrstimmigen Kanon zusammenzubringen, beginnend mit dem fröhlichen, nahezu leichtfüßigen und freudigen Stück »Lobe den Herrn, meine Seele« um sogleich das Publikum mit dem Stück „Hallelu“ mit dem Chor wetteifern zu lassen. Da sich hierzu jeweils die Männer- und Frauenstimmen erhoben, war es besonders schön anzuschauen, dass dieses Konzert Jung und Alt gleichermaßen genossen. Den Besuchern wohlvertraut waren die Stücke zum Mitsingen. Das »Magnificat« gespielt und gesungen in mehreren Versionen, zeigte sich voller Überraschungen und Abwechslung. Die gewaltigen Stimmen der in der Kanzel positionierten Solisten füllten das Kirchenschiff besonders raumerfüllend. Nach zwei Stunden andächtigem Konzert endete es bei Kerzenschein mit einer besinnlichen Stille, hinein in den ersten Adventssonntagabend.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net

elektro-sofort.net

Kotzerke wurde die Kantorei durch das stimmgewaltige Ensemble »Il Pincimonio Vocale« aus Südtirol mit den Sängern Gudrun Mayrl (Sopran), Irene Clara (Sopran), Renzo Huber (Tenor) und Raimund Pitschei-

Claudio Monteverdis »Magnificat« hatte die Chorleiterin schnell gespannt, die nicht nur ein hervorragendes Dirigat bot, sondern auch die Stücke auf besonders interessante Weise in den geschichtlichen Kontext



Sabine Kotzerke dirigiert Chor, Musiker und das Publikum gleichermaßen.

swb-Bild: uj

Gottmadingen

Rettungsversuch gescheitert

Der Spielplatz am Heilsberg fällt weg

»Rettet unseren Spielplatz« stand in bunten Lettern auf einem Plakat, das an den Gottmadinger Gemeinderat gerichtet war. Ergänzt mit 350 Unterschriften von Bürgern und Anliegern demonstrierten auf der letzten Sitzung des Gottmadinger Gemeinderat zahlreiche Bürger mit ihren Kindern für den Erhalt des Spielplatzes im Eschenweg am Heilsberg. Sie appellierten gegen den geplanten Ausbau des Spielplatzes an der vielbefahrenen Hilzinger Straße zugunsten ihres favorisierten Platzes in ihrem Quartier. Dieser soll dem neuen Spielplatzkonzept der Gemeinde zum Opfer fallen und die Fläche für eine Bebauung zur Finanzierung des Schulneubaus verwendet werden. Am Heilsberg vollziehe sich derzeit ein »drastischer Generationswechsel«, erklärte der Sprecher der Bürger, der ehemalige Kinderarzt Dr. Peter Osswald. Zahlreiche junge Familien mit Kindern seien zugezogen, für die ein sicher erreichbarer Spielplatz wichtig sei. Doch die Argumente konnten weder Bürgermeister Dr. Michael Klinger noch die Ratsrunde überzeugen.



»Rettet den Spielplatz« war die Forderung einiger Gottmadinger Bürger bei der letzten Gemeinderatssitzung.

swb-Bild: mu

Die Gemeinde möchte die Qualität der Spielplätze gemäß dem Motto »Klasse statt Masse« verbessern. Ihre Zahl wird von bisher elf Spielplätzen auf sechs reduziert. In einer Bürgerwerkstatt im Frühjahr dieses Jahres bewerteten Gottmadinger Bürger auf einer fachlichen Grundlage, welche Spielplätze aufgewertet und welche

wegfallen werden. Die daraus entstehenden Flächen sollen als Bauplätze verkauft werden und so die Mitfinanzierung des Schulneubaus ermöglichen. Bürgermeister Dr. Michael Klinger stellte schließlich klar: »Die

Diskussion über die Spielplätze dauerte lange und sie hätten sich alle daran beteiligen können«. Er bleibe bei der Entscheidung der Bürgerwerkstatt, den Spielplatz an der Hilzinger Straße für rund 45.000 Euro neu zu gestalten, und den Platz am Heilsberg für eine Bebauung zu nutzen. Die Gemeinderatsfraktionen schlossen sich dem an, auch »wenn dies für die betroffenen Bürger bitter ist«, wie Kerstin Graf erklärte. Es gebe für jeden Spielplatz auf der Gemarkung Gründe für und Wider. Und man müsse Respekt für die Bürger der Werkstatt haben, die mit Zeit und Mühe ihre Entscheidung trafen, so die Fraktionssprecher übereinstimmend.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net



► CHRISTBÄUME

Gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Michael Klinger wurden durch die Spielraum gGmbH Gottmadingen, in den beiden Gottmadinger Rathäusern, die Weihnachtsbäume geschmückt. Mit selbst gebastelten Sternen aus Butterbrottöten, goldenen Sternen und Engeln aus Tannenzapfen mit Federn, wurde der Baum mit Hilfe der großen und kleinen Helferinnen und Helfer zu einem prächtigen Weihnachtsbaum. Der selbst gebastelte Schmuck wurde gemeinsam mit Frau Bühler und Frau Schiavo vorbereitet. Nach getaner Arbeit gab es für alle Helfer leckeren Kinderpunsch, Kuchen und zwei Weihnachtsgeschichten, die Bürgermeister Klinger in gemütlicher Atmosphäre direkt am frisch geschmückten Weihnachtsbaum erzählte. Damit hat nun, pünktlich zum Beginn der Adventszeit auch in den Gottmadinger Verwaltungsgebäuden die Weihnachtsstimmung Einzug gehalten.

swb-Bild: Gemeinde
Gottmadingen

Legen Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in unsere Hände!

Unsere Leistungen.

Gerne übernehmen wir für Sie

- die Bestimmung eines marktgerechten Preises
- alle Werbemaßnahmen
- Besichtigungen
- und Verhandlungen.

Wir prüfen

- die Bonität des Käufers,
- bereiten den Kaufvertrag vor
- und begleiten Sie bis zum Notar.



Monika Schweizer
Telefon 07731 8203-286
monika.schweizer@
immobilienvermittlung-bw.de

Sie sparen eine Menge Zeit und Nerven – und sind auf jeden Fall auf der sicheren Seite.
So können Sie Ihre Zeit genießen.

Zuständig für die Region Bodensee – Schwerpunkt Konstanz, Singen, Überlingen

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!

BW-Bank Immobilien ■ August-Ruf-Straße 26 ■ 78224 Singen
Telefon 07731 8203-286 ■ Telefax 07731 8203-296
www.bw-bank.de/immobilien ■ immobilien@bw-bank.de

Baden-Württembergische Bank

Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/
bilder



BW | Bank

Engen

Mit Begeisterung
Hewenschule kooperiert mit b-free



Mit Begeisterung waren die Schüler bei den Bewegungsspielen dabei.
swb-Bild: Veranstalter

Die Hewenschule in Engen ist seit vergangenen Freitag als erstes sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum im Landkreis Konstanz b-free Partner. Zum Start dieser Kooperation fand ein Workshoptag mit b-free Partnern statt. Die Klassen 1 bis 7 wurden im Foyer vom »SC Freiburg Füchse« begrüßt. Danach überreichte der b-free Geschäftsführer Stefan Gebauer Rektorin Nadja Hennes das offizielle b-free Kooperationspartner-Schild und der

Kooperationsvertrag wurde geschlossen. Mit dabei war die SC Freiburg Fußballschule und ein Stockkampfangbot der Win Tsun Akademie Bodensee. Der Zirkus Risolino bot Artistik an. Die Schülerinnen und Schüler konnten zwei Workshops besuchen. Die Begeisterung war groß und das Bewegungsangebot wurde von den Schülerinnen und Schülern dankbar angenommen. In der Pause gab es frisch gemixte alkoholfreie Cocktails von b-free.
redaktion@wochenblatt.net

Aach

Viel Programm beim
RMSV »Edelweiß«

Beim alljährlichen Unterhaltungsnachmittag des RMSV Aach in der Aacher Schulsporthalle, konnten rund 200 Zuschauer mit den Kunst- und Einradsportlern auf Tour durch Deutschland gehen. Alle Orte, in denen die Sportler seit 1973 eine Medaille bei Deutschen Meisterschaften erringen konnten, wurden auf einer riesigen Deutschlandkarte markiert. Dabei gab es auch manche Geschichten und Anekdoten jenseits des sportlichen Geschehens zu hören. Alle Aktiven zeigten Ausschnitte aus ihren aktuellen Programmen. Zum ersten Mal dabei waren die drei Flüchtlingskinder Luschain, Hamza und Sham, sowie Kathi, Anissa, Melanie und Vanessa. Teilweise sind sie erst einige Wochen im Training des Radsportvereins. Sie hatten gleich zu Beginn und auch dazwischen ihren großen Auftritt. Durften sie doch die errungenen

DM-Medaillen präsentieren. Carina Pauckstadt die mehrfache Junioren-Europameisterin führte gekonnt durch die Tour quer durch Deutschland. Als sich der Verein 1899 gegründet, hatte, war das vorrangige Ziel damals das Fahrradfahren zu erlernen, Ausfahrten zu machen und gemütliches Beisammensein zu stärken. Im Jahre 1965 begann unter Paul Gaißer das Kunstradtraining und ab 1970 wurde auch das Einradfahren angeboten. Zum Schluss fuhren alle Sportlerinnen und die drei männlichen Sportler auf einer Fläche, bevor Cheftrainerin Katja Gaißer alle Aktiven persönlich vorstellte. Aachs Bürgermeister Severin Graf zeichnete die erfolgreichen DM-Teilnehmer 2017 aus, bevor sich die Aktiven mit einem Präsent beim gesamten Trainer-Team für die geleistete Arbeit bedankten.

redaktion@wochenblatt.net



Die erfahrenen Juniorenfahrerinnen zeigten einen 8er Einrad unter anderem mit einem »fahrenden Tor«.
swb-Bild: Verein

Hegau

Pflanzaktion
Neue Apfelbäume für den Hegau

In der diesjährigen Pflanzaktion der Streuobstbaum-Initiative Hegau e. V. wurden insgesamt 16 Bäume an vier Standorten in Weiterdingen und Gottmadingen gepflanzt. Diesmal lag der Schwerpunkt auf Apfelbäumen. Die Pflanzaktion umfasste öffentliche wie private Flächen. Der Verein wurde 2015 gegründet, um sich für den Erhalt der historisch gewachsenen Streuobstlandschaft im Hegau einzusetzen. Mit rund 30 Mitgliedern sind die Möglichkeiten des Vereins beschränkt. Dementsprechend sind größere Pflanzaktionen nur mit Unterstützung möglich. Der Narrenverein Epfelbießer aus Weiterdingen half beim Ausheben der Löcher, private Spender stifteten Bäume und die Sparkasse Engen-Gottmadingen fördert den Verein.

Bäume pflanzen alleine reicht allerdings nicht. Streuobstbäume benötigen regelmäßig einen Schnitt. Die Streuobstbaum-Initiative Hegau pflegt nun bereits 55 junge Bäume und sorgt für einen fachgerechten Baumschnitt. Das Wissen darüber möchte der Verein seinen Mitgliedern und anderen Interessierten gerne vermitteln, auch wie man mit Laubholzmisteln umgeht, welche zunehmend die Obstbaumbestände bedrohen. Zwischen den Jahren ist wieder eine Baumschnittschulung vorgesehen: am Mittwoch, 27. Dezember, 19 Uhr, Schulung in Weiterdingen; am Donnerstag, 28. Dezember, 9 Uhr, Praxis in Gottmadingen. Anmeldung unter c.ante@web.de oder Tel. 0170 4841406. Weitere Infos: www.strobi-hegau.de.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.12.2017:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: So., 9.15 Uhr, Gottesdienst.
»Büblingen«: So., 19 Uhr Lichtergottesdienst.
»Engen«: So., 11 Uhr Spät-Gottesdienst mit Kindergottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 17 Uhr Familiengottesdienst; 10 Uhr Kinderkirche.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.12.2017:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselmingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Biesendorf«: kein Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: Sa., 7 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: Sa., 19 Uhr Gottesdienst.
»Duchtingen«: St. Gallus: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 9 Uhr Gottesdienst; 19 Uhr Bußgottesdienst.
»Riedheim«: St. Laurentius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: kein Gottesdienst.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kindergottesdienst; 18.30 Uhr Bußgottesdienst.
»Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Bietingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.
»Ebringen«: kein Gottesdienst.
»Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. So., 18.30 Uhr Bußgottesdienst.
»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Blumenfeld«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Weil«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier z. Patrozinium.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
09./10.12.2017
Zu erfragen beim Haustierarzt.

Termine

Energieagentur Konstanz: nächster Beratungstermin am Do., 14.12., 16 Uhr, Rathaus Gottmadingen, Zi.-Nr. 206. Beratung kostenlos. Anmeldung erbeten unter 07732/939-1234 oder E-Mail: info@energieagentur-kreis-konstanz.de.

Seniorenwerk St. Peter und Paul, Mi., 13.12., 14.30 Uhr, Eucharistiefeier, anschl. Adventsfeier, Kirchenkeller Hilzingen.

SWIMMY Engen: So., 10.12., Adventsfeier.

Vereine

Binningen
MV
Weihnachtsbaumverkauf, Sa., 9.12., 10-14 Uhr, vor dem Probenlokal Binningen.

Gottmadingen
TUS
Basketball-Gruppe, für 13 - 17-Jährige wurde wiederbelebt. Übungszeiten: Mi., 19 - 20 Uhr, Fr., 18.30 - 20 Uhr. Infos: 07734/6646 o. 07731/976100.

Hilzingen
FC
Weihnachtsfeier, Sa., 9.12., 19.15 Uhr, Hegau-Halle Hilzingen.

Riedheim
MÄNNERCHOR UND MV SCHLATT A. R.
Weihnachtskonzert, Sa., 9.12., Burghalle Riedheim.

Mühlhausen
KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT
Adventsfeier, Freitag, 8.12., um 18.30 Uhr im Pfarrer-Riesterer-Haus Mühlhausen.

Adventskonzert, So., 10.12., 16 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul, Mühlhausen.

Tengen
SCHWARZWALDVEREIN
Wandern mit Schneeschuhen für Neueinsteiger und Interessierte, Sonntag, 10.12. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 07533/1894.

Weiterdingen
MÄNNERGESANGSVEREIN
Jahresabschlussfeier, Samstag, 9.12., 19.30 Uhr, Wiesenthalhalle Weiterdingen.

Gültig von Mittwoch, 06.12. - Samstag, 09.12.2017

E Hengge
Herausgeber: 78269 Volkertshausen • Im Bärenloch 2

Amaryllis
2 Triebe, verschiedene Farben, 13-cm-Topf

3.99

Gottmadingen

»Ein Quantensprung für die Gemeinde«

Auf seiner jüngsten Sitzung beschloss der Gemeinderat Gottmadingen mit fast zweijähriger Verzögerung, sich an der Netzverpachtungsgesellschaft für den Betrieb von Strom- und Gasnetzen der Gemeinde Rielsingen-Worblingen und der Thüga zu beteiligen. Das Gremium sprach sich einhellig für einen Anteilskauf von 30 Prozent aus, wofür Mittel in Höhe von knapp 3,55 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. Für die Finanzierung wurden überplanmäßige Ausgaben von 1,55 Millionen Euro bewilligt. Auch die Gemeinde hat in ihrem Haushalt einen Kredit von rund 1,3 Millionen Euro zur Kapitalaufstockung der ge-

meinsamen Netzgesellschaft bereits vorgesehen. Bürgermeister Dr. Michael Klinger titelte diese interkommunale Lösung, die seit Jahren vorbereitet wurde: »Das ist ein Quantensprung für die Gemeinde, der sich auch finanziell lohnt und uns Mitsprache bei der Energieversorgung unserer Gemeinde sichert«. Auch die Fraktionssprecher sahen in dem langersehnten Abschluss eine »gute Lösung«, so Eberhardt Koch/FWG, ein »zukunftsfähiges Konzept«, erklärte Kirsten Graf/SPD und ein Modell, »das die Bürger nicht belastet«, lobte Dr. Bernd Schöffling / CDU).

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Engen

Christbaumfest beim Dielenhof

Am Samstag 9. Dezember findet von 9 Uhr bis 18 Uhr ein Christbaumfest auf dem Dielenhof in Engen statt. Im liebevoll dekorierten Innenhof findet ein großer Christbaummarkt statt. Der Hofladen ist den ganzen Tag über durchgehend geöffnet. Währenddessen die Eltern sich bei einem Gläschen Glühmost verweilen, können unsere kleinen Gäste sich am Lagerfeuer ein eigenes Stockbrot backen oder eine Grillwurst braten. An Speisen wird unter anderem die traditionelle Weihnachtswurst angeboten, auch in die warme Kaffeestube wird eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Dielenhof mit Produkten vom Hof. Mehr Infos unter www.dielenhof.de.

Schönwald/Gottmadingen

Spende für Nachsorgeklinik Gottmadinger basteln für den guten Zweck

Anfang November wurde bei der Rehaklinik Katharinenhöhe in Schönwald ein neuer Wohntrakt für Familien eingeweiht. Zusammen mit vielen anderen Spendern war Georg Ruf aus Gottmadingen anwesend und konnte dem Geschäftsführer der Rehaklinik, Stefan Maier, ein Couvert mit 1.300 Euro übergeben. Dabei handelt es sich um den Erlös des letztjährigen AWO-Standes am Weihnachtsmarkt. Die Klinik, welche seit 1985 besteht, ist zum großen Teil auf Spenden angewiesen. Die Helfer von Georg Ruf, allen voran der 94-jährige August Brachat und Helmut Seeger sind mit ihm fast das ganze Jahr in ihren Werkstätten ehrenamtlich



Fröhliche Gesichter bei der Spendenübergabe in der Rehaklinik Katharinenhöhe.

swb-Bild: pr

tätig und basteln für den kommenden Weihnachtsmarkt wieder verschiedenste Produkte aus Holz. Erstmals gibt es am AWO-Stand dieses Jahr auch Metallteile, teilweise in rostiger Ausführung, welche von der Firma der Familie Steiner in

Steißlingen gesponsert wurden. Spendenkonto der Rehaklinik Katharinenhöhe: Volksbank Mittlerer Schwarzwald IBAN: DE26 6649 2700 0010 2030 40 BIC: GENODE61KZT redaktion@wochenblatt.net



GOTTMADINGER WEIHNACHTSMARKT AM 4. DEZEMBER VON 11 BIS 19 UHR



BESINNLICHER ADVENTSZAUBER



Der Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht gehört vor allem für die Kleinen Weihnachtsmarktbesucher zu den Highlights.

kreis, der nicht nur kulinarische Spezialitäten aus der Region um Caselle im Angebot hat, sondern auch allerlei kunsthandwerkliches aus Italien. Wer sich bei den kühlen Außentemperaturen zwischendurch aufwärmen möchte, kann das am Stand der Narrenkinder der Gerstensack-Zunft tun, dort werden allerlei warme Getränke verkauft. Sind Hunger und Durst erfolgreich bekämpft, dann können sich die Besucherinnen und Besucher des Weihnachtsmarktes dem Bereich Wellness und Gesundheit zuwenden, der auch von einigen Ständen bedient wird. Für die musikalische Umrahmung

Die erste Kerze brennt auf dem Adventskranz und aller Orten sind schon jetzt festlich beleuchtete Weihnachtsbäume zu bewundern. Ganz klar: das WOCHENBLATT-Land ist bereits voller Vorfreude auf Weihnachten. Auch in Gottmadingen bereitet man sich eifrig auf das schönste Fest des Jahres vor. Eine wunderbare Möglichkeit sich auf die besinnliche Zeit einzustellen bietet auch in diesem Jahr wieder der traditionelle Gottmadinger Weihnachtsmarkt, auf den sich auch Bürgermeister Dr. Michael Klinger sehr freut, wie er im Pressegespräch betonte.

Seit Wochen ist das Team des Gottmadinger Gewerbevereins um die Chef-Organisatoren Christa und Werner Winterhalder fleißig mit der Vorbereitung des Marktes beschäftigt. Neben vielen altbekannten Marktständen konnten sie für dieses Jahr auch wieder einige neue Anbieter dazu gewinnen. Besonders Feinschmecker werden diesmal auf ihre Kosten kommen, verriet Thomas Schleicher, der Wirtschaftsförderer der Gemeinde Gottmadingen, bereits vorab. Ein Stand wird zum Beispiel »Köstlichkeiten im Glas« anbieten. Mit dabei ist auch der Deutsch-Italienische Freundes-

sorgen die großen und kleinen Musiker der Jugendmusikschule westlicher Hegau. Sie verschönern mit ihren Klängen nicht nur die offizielle Eröffnung des Marktes um 11 Uhr, sondern sind auch den ganzen Tag über mit verschiedenen Ensembles präsent. »Ein Highlight wird dabei sicher das große Singspiel der Jugendlichen unter dem Titel »Der Weg nach Bet-

lehem« sein, das bei guter Witterung um 16 Uhr stattfindet«, betonte Thomas Schleicher. Ebenfalls mit einem Stand vertreten sein wird der Gewerbeverein Gottmadingen. Dort gibt es den beliebten Gottmadinger Geschenkgutschein zu erwerben, wobei jeder Käufer automatisch an der gro-

ßen Verlosung mit über 30 hochwertigen Preisen teilnimmt. Zur Freude der kleinen Weihnachtsmarktbesucher wird ab 13 Uhr der Nikolaus auf dem Markt unterwegs sein und kleine Geschenke verteilen. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net



Wir wünschen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und ein glückliches 2018! Dorfgärten 2 - 78244 Gottmadingen 07731-976444 / www.growe-reisen.de



Singen

Ein glückselige
Verbindung



Weihnachtsstimmung am Siedlerheim dank der Unterstützung von der IG Singen Süd und den Stimmen der Kindergartenkinder von St. Nikolaus.

Es könnte eine Verbindung sein, die in der Singener Südstadt noch so einiges bewegen kann. Denn dank der IG Singen Süd konnte am Freitag der erste Weihnachtsbaum feierlich bei der Siedlergemeinschaft illuminiert werden. Wie der Vorsitzende Dirk Oehle scherzhaft betonte, unterstütze die IG Singen Süd eigentlich die Wirtschaft, doch habe man gerne auf die Anfrage der Siedler reagiert. Im nächsten Jahr, so Oehle, gäbe es noch einen größeren Baum und man nehme sich mehr Zeit für die Vorbereitung.

Bei Weihnachtsliedern, die von

Kindern der Kindertageseinrichtung und dem Familienzentrum St. Nikolaus begleitet wurden, kam trotz eisiger Temperaturen sogar so etwas wie festliche Stimmung auf. In Abwesenheit des Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft, Christian Siebold, der in Berlin weilte, dankte Helmut Gülpers der IG Singen Süd für ihr Engagement. Gülpers erinnerte zudem an die Weihnachtsfeier der Siedler am 3. Advent inklusive Mittagessen und musikalischer Begleitung.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Aach

Kreativ und Gesellig
Aacher Klosemarkt als Treffpunkt



Weihnachtliche Stimmung gab es auf dem Kreativmarkt des Klosemarktes.

Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne den traditionellen Klosemarkt in Aach? Nicht nur die Aacher freuten sich bereits seit langem auf die leckeren Klosemänner, die zwei Bäckerien am Klosemarkt anbieten. Schließlich bietet der Klosemarkt viel mehr als nur allerlei Köstlichkeiten – er ist auch Kreativmarkt und Krämermarkt und unterscheidet sich dadurch von anderen Weihnachtsmärkten. Publikumsmagnet waren der Rathaus- und der Mühlenplatz sowie ein großer Teil der Hauptstraße. Beim Duft von frisch gebrannten Mandeln und leckeren Plätzchen konnten die Besucher die vielen verschiedenen Produkte des Kreativmarktes bewundern und noch so manches originelle handgemachte Weihnachtsgeschenk ergattern. Dass der Kreativmarkt sich an wachsender Beliebtheit erfreut, konnte man daran sehen, dass es auch die-

ses Jahr wieder Neuheiten gab, beispielsweise Tierskulpturen aus Papier oder Schmuck aus Recyclingmaterialien. Auch die Aacher Vereine waren wie immer sehr aktiv. Die Freunde der Aachhöhle präsentierten stolz Aktuelles von laufenden Forschungsarbeiten sowie Infos zum nördlichsten Höhlenfisch der Welt, der gleichzeitig dieses Jahr als erster europäische Höhlenfisch im Aachtopf entdeckt wurde. Stärken konnte man sich dann bei Kuchen im Kaffee der Gymnastikdamen oder Dünnele von der Feuerwehr. Was wäre der Klosemarkt ohne Nikolaus und Knecht Ruprecht? Diese waren zur Freude der jüngsten Besucher wieder unterwegs.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder

mehr
unter:
wochenblatt.net/
bilder

Rielasingen

Adventskonzert in
St. Bartholomäus

Am 2. Adventssonntag, 10. Dezember, ab 17 Uhr, veranstaltet der Sängerverein Rosenegg Rielasingen gemeinsam mit dem Instrumentalverein Rielasingen-Arlen ein Adventskonzert in der St. Bartholomäus Kirche in Rielasingen. Die Besucher erwartet ein festliches Musikprogramm zum 2. Advent. Mitwirkende sind die beiden »Rosenegg Chöre«, gemischter Chor »4Voices« und Männerchor, dirigiert von Eberhard Graf, weiterhin das Orchester des Instrumentalvereins Rielasingen-Arlen unter der Leitung von Thomas Dietrich und der Schulchor der Heibelschule Arlen unter Leitung von Christiane Theurer-Buck. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Weitere Infos unter: www.saengerverein-rosenegg.de.

Gottmadingen

Tanzen und
Turnen

Turnen, Tanzen und Spielen stehen im Mittelpunkt der traditionellen Nikolausfeier des TuS Gottmadingen. Alle Kinder, Eltern, Angehörige und Freunde des Vereins sind zu dieser traditionellen Feier am Samstag, 9. Dezember, in der Eichen-dorffhalle in Gottmadingen, eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr. Wie immer ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Singen

Nachhaltig richtige Entscheidung
10 Jahre Pflegezentrum Hegau gefeiert

Seit 10 Jahren ist es in Betrieb, das private »Pflegezentrum Hegau«, das von Helmut Matt geleitet wird. Damals, als es um die Grundstücksfrage ging, habe er sich diesen Standort gar nicht vorstellen können, den ihm der damalige Oberbürgermeister Andreas Renner angeboten habe. Auf der »Grünen Wiese« habe man damals gebaut, wenn auch in der Nachbarschaft des Hegau Bodensee Kinikums. Aus heutiger Sicht habe sich diese Entscheidung als sehr nachhaltig erwiesen, resümierte Helmut Matt in seiner Begrüßung zu einem kleinen Festakt am Donnerstagabend. Er habe sich daran gemacht, seine Vorstellungen mit einem eigenen Pflegeheim umzusetzen. Die Hannoverschen Kassen, eine Altersversorgung von Waldorf-Lehrern waren der Partner geworden, mit denen Helmut Matt seine Vision umsetzen konnte.

Jon Gallop, Vorstand der Hannoverschen Kassen, hob hervor, dass sehr viele Berührungspunkte zwischen seinem Unternehmen und dem Konzept des PZH bestanden haben. »Wir sind Treuhänder dafür, dass wir Gelder in Bereiche investierten, die nahe zu unserem Geschäftsfeld liegen.« Man habe hier mit Helmut Matt einen Partner gefunden, dem man innerhalb von drei Monaten schon eine Zusage geben konnte. Und die Partnerschaft habe sich sehr gut entwickelt. Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler erinnerte daran, dass es damals durchaus kritische Stimmen gegen den Neu-



Der Führungsstab des Pflegezentrum Hegau wurde bei der Geburtstagsfeier durch Helmut Matt (im Bild links) besonders geehrt.

swb-Bild: of

bau gegeben habe, zumal dafür ein Teil der damaligen »Virschowstraße« geopfert wurde. Es sei eine nachhaltig richtige Entscheidung gewesen. Sozialdezernent Axel Gossner lobte die private Initiative von Helmut Matt, denn dadurch werde dem Landkreis wesentlich geholfen genügend Pflegeplätze im Kreis zur Verfügung zu stellen. Das Konzept »Vital am Park« des PZH sei ein verlässlicher Partner für den Kreis. Zur Reihe der Festredner gehörte auch der Hüfingen Bürgermeister Michael Kollmaier, schließlich ist Helmut Matt auch noch im Fürstlich Fürstenbergischen Pflegeheim Hüfingen, im Stiftungsvorstand und die Einrichtung leitet. Dadurch werden freilich auch Synergien gewonnen. Zum Beispiel steht die Küche für die Singener Bewohner eben auch in Hüfingen. Vor zehn Jahren habe man mit 13

Mitarbeitern begonnen, inzwischen sind es 100 geworden, zeigte sich Helmut Matt stolz. Freilich muss auch er neue Wege gehen, um die Personaldecke zu sichern. Weil das Problem Wohnen in Singen immer enger wird, hat er deshalb die ehemalige Dialysestation in der Nachbarschaft gekauft, und baut dort aktuell 14 Personalwohnungen. Und noch an anderer Stelle ist das PZH gegenwärtig Baustelle. Durch einen Anbau werden 24 Einzelzimmer gebaut, die im nächsten Herbst zur Verfügung stehen. Durch die Investition werde sich die Zahl von 102 Pflegebetten aber nicht erhöhen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder

mehr
unter:
wochenblatt.net/
bilder

THW Singen holt sich Gottes Segen
Zwei neue Fahrzeuge feierlich geweiht



Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg (Mitte) bei der Fahrzeugweihe; daneben die Fahrerteams der beiden neuen Einsatzfahrzeuge.

swb-Bild: eck

schäftsstelle Villingen-Schwenningen, dem der Singener Ortsverband zugeordnet ist. Kreisbrandmeister Carsten Sorg dankt dem Singener THW für die bisherige gute Zusammenarbeit mit den Orts-Feuerwehren bei den verschiedensten Einsätzen. Er übermittelte gleichzeitig die besten Wünsche von Landrat Frank Hämmerle, der verhindert war. Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler dankte ebenfalls

dem THW für die vielseitige Unterstützung. Vielleicht könne das THW Singen im nächsten Sommer ein weiteres Fest veranstalten: bei der Einweihung des neuen, zeitgemäßen Gebäudes des Ortsverbandes, stellt der OB in Aussicht. Der Vorsitzende des THW-Helfervereins Maximilian Stroscher übergab nach der Fahrzeugweihe die Schlüssel in einem feierlichen Akt an Michael Benz, Fahrer des MAN-LKW und an

Patrick Rafael, Fahrer des neuen Renault Mannschaftswagens. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von vier Musikern des Musikvereins Hilzingen. Der THW-Helferverein habe die beiden neuen Einsatzfahrzeuge größtenteils finanziert. Vom Ortsverband Singen sein die restlichen Mittel beigesteuert worden, hieß es von Seiten des THW. Hayo Eckert
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Alles in Handarbeit

Noch bis zum 22. Dezember verkauft das niederschwellige Arbeitsangebot der AWO Sozialpsychiatrie in Handarbeit selbst hergestellte Produkte wie Holzspielzeug, Windlichter und Gläser am Heinrich-Weber-Platz. Der Stand ist von Montag bis Freitag zwischen 10.30 und 14 Uhr unter der Arkade vor Edeka. Das Arbeitsangebot hilft chronisch psychisch kranken Menschen ihren Tag zu strukturieren und damit ihre Arbeitsfähigkeit zu trainieren.

redaktion@wochenblatt.net

Beuren

Adventslieder in St. Bartholomäus

Am 2. Advent, 10. Dezember, 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus, wird der Singkreis Sine Nomine den Gottesdienst mit vierstimmigen Adventsliedern gestalten.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Benefizkonzert von Sixty6

Schon Tradition hat das Benefizkonzert im Advent der Singener Band SIXTY6 in der Lutherkirche. Mal ganz anders, als man die Musiker dieser in Singen bestens bekannten Band kennt, spielen sie an diesem Sonntagabend, 10. Dezember ab 19 Uhr im Advent rockige und besinnliche Weihnachtslieder und Gospels.

In den vergangenen Jahren ist dieses Konzert schon fast zu einem Geheimtipp in der Vorweihnachtszeit geworden. Zusammen mit der stimmungsvoll ausgeleuchteten Lutherkirche ist es ein stets sehr schönes Konzert.

Wie immer werden die Einnahmen vollumfänglich gespendet. In diesem Jahr zugunsten der Vesperkirche, die vom 14. bis zum 28. Januar 2018 stattfindet. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten. Im Anschluss des Konzerts bieten die Erzieherinnen des Käthe-Luther-Kinderhaus Glühwein und Gebäck an.

redaktion@wochenblatt.net

MEIN

GESCHENKTIPP!

Mit der ORAL B PRO 1000 viele strahlende Augenblicke verschenken! Die elektrische Zahnbürste bietet eine 100-prozentige Plaqueentfernung, ist absolut preiswert und hält auch noch lange bis nach Weihnachten, also ein nachhaltiges Geschenk mit stetem Erinnerungswert. So macht Schenken doch gleich viel mehr Spaß!

Online unter www.ep.de/hiller



Dieses Geschenk finden Sie bei:
EP:Hiller
Löwengasse 18, 78315 Radolfzell
Telefon: 07732 / 3096
www.ep-hiller.de

EP:Hiller
ElectronicPartner

- Anzeigen -

OH DU FRÖHLICHE TIERISCHE MOMENTE IM ADVENT

BESINNNLICH SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT



Ho! Mops Chico mit Nikolausmütze. Mit seinen 2627 Follower auf Instagram ist der quirlige Vierbeiner aus dem Hegau mittlerweile schon eine kleine Berühmtheit. swb-Bild: se

Tierrettung
LV Südbaden e.V.
Notruf: 0160 – 51877 15
e-mail: info@tierrettung-suedbaden.de
www.tierrettung-suedbaden.de
f Tierrettung LV Südbaden e.V.

Aus dem Herzen der Region
RANDEGGER
Mineralwasser.de
Der Klassiker mit 7,5 gr/L Kohlensäure
Gutes vom See

Hundetherapiezentrum Gambietz
– Verhaltenstherapie
– Einzeltraining
– Hundeschule
– D.O.Q.-Testcenter
– SKN-Kurse (CH)
– Ausbildung/Beratung Herdenschutzhundehunde
Wir bieten Ihnen und Ihrem Hund die Möglichkeit, eine entspannte und anspruchsvolle Ausbildung in ruhiger und freundlicher Atmosphäre zu genießen, ohne Druck oder Gewalteinwirkung.
Jennifer Gambietz • Hundepsychologin • Hundetrainerin • vet. med. Fachkraft
Neuhewenstr. 25 • 78234 Engen-Stetten • Tel.: 07733/3639007
www.hundetherapiezentrum-gambietz.de

HOTEL BAYRISCHER HOF
HEIDELBERG
★★★★ SEIT 1856
www.bayrischer-hof-heidelberg.com
Hunde sind herzlich willkommen.
Wir stellen einen Napf und eine Decke für Ihren Liebling bereit!
Zentral – mitten im Herzen Heidelbergs

Hund, Katze, Maus ...
wir machen eine
Sonderseite daraus!
Sonja Eifridt
Tel. 077 31/8800-33
s.eifridt@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Der Advent ist eine herrlich sinnliche Zeit. Und das nicht nur für Zweibeiner. Denn auch für des Menschen liebste Begleiter – die Haustiere – gibt es in der Weihnachtszeit die ein oder andere Überraschung. Spätestens an den Feiertagen verwöhnen viele Herrchen ihre Schützlinge mit einem ausgiebigen Festtagsschmaus. Und zwar mit allem, was das Tierherz begehrt. Denn die Samtpfoten und Vierbeiner sind richtige Schlecker-mäuler. Doch während Herrchen zu Heiligabend oft über Stunden ein Mehrgänge-Menü schlemmt, geht es – eine Etage weiter unten am Katzentisch – etwas schneller zur Sache. (Könnte der leckere Braten doch noch Beine bekommen.) Doch zur Bescherung sind beide – Herrchen und Hund oder Katz' – wieder friedvoll unterm Weihnachtsbaum vereint.

AUSZEIT IM HUNDEHOTEL

Besonders schöne Augenblicke zu zweit erleben Hund und Herrchen auch bei einem gemeinsamen Städtetripp. Zum Beispiel zu den zauberhaften Weihnachtsmärkten in Ravensburg oder Heidelberg. WOCHENBLATT-Anzeigenberaterin und Hundefreundin Sonja Ei-

fridt hat es ausprobiert und war mit ihrem Mops Chico in Heidelberg unterwegs. Einquartiert waren die beiden im Hotel Bayrischer Hof, in dem auch Vierbeiner gern willkommene Gäste sind: »Das Hotel war toll eingerichtet und sehr hundefreundlich. Schon beim Check-in gab es Leckerlis für meinen Chico«, erzählt Sonja.

BINDUNG ZUM HAUSTIER STÄRKEN

Doch auch für die Daheimgeblieben bieten Advent und Feiertage genug Gelegenheiten, die gegenseitige Bindung zu stärken: »Wenn Tiere wesensgerecht behandelt werden, entsteht eine tiefe und harmonische Beziehung zwischen Mensch und Tier«, erzählt Jennifer Gambietz, Tierpsychologin vom Hundetherapiezentrum-Gambietz. Und kommt es während Feiertage zu Zwischenfällen, ist die Tierrettung Südbaden zur Stelle. Neben Haustieren kümmert sich der gemeinnützige Verein auch um die Erstversorgung von Wildtieren. Notruf-Hotline: Tel. 0160 518 77 15. Die Dienste der Notfall-Tier-Ambulanz kann jeder in Anspruch nehmen.

Diana Engelmänn
d.engelmann@wochenblatt.net